

SPIELPLAN

Oktober
2025

	OKTOBER 2025	ZEIT	ORT
Mittwoch 01	SOIREE ZU TOSCA Wissenswertes zur Neuproduktion des Musikdramas von Giacomo Puccini Mit Probenbesuch Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: 0681 3092-486	17:45 Soirée	Großes Haus Mittelfoyer
	future 2 (lose yourself) Schauspiel von fritz kater Mi AFW, FV	19:30-21:20 Wieder aufnahme	Alte Feuerwache
Donnerstag 02	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel 19 Uhr Einführung Do AFW, FV	19:30-21:30	Alte Feuerwache
Freitag 03 FEIERTAG	KÄSCH UND NAZISS Uraufführung Schauspiel Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung. Auftragswerk von Ulf Schmidt Fr 2, STG, FV	18:00	Großes Haus
	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE Puppen- und Figurentheater von Jens Raschke FV Nachgespräch im Anschluss ab 11 J.	18:00-19:20	Alte Feuerwache
	VAMOS, CORAZÓN Uraufführung Weltblicke Musikalischer Abend mit Geschichten aus Lateinamerika FV	20:00-21:00	sparte4
Samstag 04	BERTA, DAS EI IST HART Gastspiel Schauspiel Eine musikalische Lesung nach Loriot FV	19:30	Großes Haus
	DIE KATZE ELEONORE Schauspiel von Caren Jeß FV	20:00-21:20	sparte4
Sonntag 05	DIE HERZOGIN VON CHICAGO Musiktheater Operette von Emmerich Kálmán FV	16:00-19:00 Familientag	Großes Haus
	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel 17:30 Uhr Einführung So AFW, FV	18:00-20:00	Alte Feuerwache
Dienstag 07	KÄSCH UND NAZISS Uraufführung Schauspiel Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung. Auftragswerk von Ulf Schmidt Di 1, STG, FV	19:30	Großes Haus
Mittwoch 08	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE Puppen- und Figurentheater von Jens Raschke FV Nachgespräch im Anschluss ab 11 J.	19:30-20:50	Alte Feuerwache
Donnerstag 09	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE Puppen- und Figurentheater von Jens Raschke FV Nachgespräch im Anschluss ab 11 J.	10:00-11:20	Alte Feuerwache
	Blick hinter den Vorhang Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486	14:30-16:30	Großes Haus
Freitag 10	DIE HERZOGIN VON CHICAGO Musiktheater Operette von Emmerich Kálmán STG Fr, FV	19:30-22:30	Großes Haus
	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel 19 Uhr Einführung FR 1 AFW, FV	19:30-21:30	Alte Feuerwache
	DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schauspiel Nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe FV	20:00-21:00 Wieder- aufnahme	sparte4
	Blick hinter den Vorhang Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486	9:30-11:30	Großes Haus
Samstag 11	TOSCA Musiktheater Musikdrama von Giacomo Puccini 19:00 Einführung FV Premierenfeier im Anschluss	19:30 Premiere	Großes Haus
	future 2 (lose yourself) Schauspiel von fritz kater FV	19:30-21:20	Alte Feuerwache
	DIE KATZE ELEONORE Schauspiel von Caren Jeß FV	20:00-21:20	sparte4
Sonntag 12	KÄSCH UND NAZISS Uraufführung Schauspiel Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung. Auftragswerk von Ulf Schmidt So 3, FV Nachgespräch im Anschluss	18:00	Großes Haus
Montag 13	1. KAMMERKONZERT Konzert Werke von Ludwig van Beethoven und Franz Schubert FV	19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Dienstag 14	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel 19 Uhr Einführung Di AFW, FV	19:30-21:30	Alte Feuerwache
Mittwoch 15	TOSCA Musiktheater Musikdrama von Giacomo Puccini 18:45 Einführung auf Französisch, 19:00 Einführung auf Deutsch Mi 1, STG, FV	19:30 Publikums- austausch	Großes Haus
Donnerstag 16	WAS DAS NASHORN SAH, ALS ES AUF DIE ANDERE SEITE DES ZAUNS SCHAUTE Puppen- und Figurentheater von Jens Raschke FV Nachgespräch im Anschluss ab 11 J.	19:30-20:50	Alte Feuerwache
	DIE LEIDEN DES JUNGEN WERTHER Schauspiel Nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe FV	20:00-21:00	sparte4
Freitag 17	KÄSCH UND NAZISS Uraufführung Schauspiel Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung. Auftragswerk von Ulf Schmidt S 1 / S 2, FV Nachgespräch im Anschluss	19:30	Großes Haus
	Staatsorchester on Tour Konzert Niederlande Festival van Zeeuwsch-Vlaanderen Werke von Johannes Brahms und Pjotr I. Tschaikowski	20:00 Staats- orchester on tour	Zeeuwsch- Vlaanderen Basilika St. Willibrordus
Sonntag 19	2. SINFONIEKONZERT Konzert Werke von Johannes Brahms und Pjotr I. Tschaikowski Dirigent: Sébastien Rouland, Solist: Sergei Dogadin (Violine) 10:30 Einführung K So/K So 4, FV	11:00	Congresshalle
	KÄSCH UND NAZISS Uraufführung Schauspiel Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung. Auftragswerk von Ulf Schmidt Seniorenabo, VB, FV Nachgespräch im Anschluss	14:30	Großes Haus
	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel So S, FV	18:00-20:00	Alte Feuerwache
Montag 20	2. SINFONIEKONZERT Konzert Werke von Johannes Brahms und Pjotr I. Tschaikowski Dirigent: Sébastien Rouland, Solist: Sergei Dogadin (Violine) 19:00 Einführung K Mo/K Mo 4, FV	19:30	Congresshalle
	Theater & Film: DIE WELLE von Dennis Gansel, D 2008 Im Rahmen der Produktion <i>Käsch und Naziss</i> Karten nur beim Kino achteinhalb 0681/390-8880	20:00	Kino achteinhalb
	Blick hinter den Vorhang Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486	14:30-16:30	Großes Haus
Freitag 24	future 2 (lose yourself) Schauspiel von fritz kater Fr 2 AFW, FV	19:30-21:20	Alte Feuerwache
	LISZT-TAGUNG Eintritt frei Franz Liszts Schriften in digitaler Edition Internationale Tagung, 24.-25. Oktober 2025; Hochschule für Musik Saar in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes und dem Saarländischen Staatstheater	14:00-17:45	Großes Haus Mittelfoyer
Samstag 25	Blick hinter den Vorhang Öffentliche Führung durchs Große Haus Karten (5 €) an der Vorverkaufskasse erhältlich 0681 3092-486	9:30-11:30	Großes Haus
	DIE ZAUBERFLÖTE Musiktheater Große Oper von Wolfgang Amadeus Mozart Sa 1, STG, FV	19:30-22:50 Wieder- aufnahme	Großes Haus
	GIER von Sarah Kane / SONNE von Elfriede Jelinek Schauspiel 19 Uhr Einführung FV	19:30-21:30 Theatertag	Alte Feuerwache
Sonntag 26	TOSCA Musiktheater Musikdrama von Giacomo Puccini 17:30 Einführung So 1, FV	18:00	Großes Haus
	VAMOS, CORAZÓN Uraufführung Weltblicke Musikalischer Abend mit Geschichten aus Lateinamerika FV	20:00-21:00	sparte4
Montag 27	2. KAMMERKONZERT Konzert Gesprächskonzert Johannes Brahms: Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51 Nr. 1 FV	19:30	Festsaal Rathaus St. Johann
Dienstag 28	DIE HERZOGIN VON CHICAGO Musiktheater Operette von Emmerich Kálmán STG Di, FV	19:30-22:30	Großes Haus
Mittwoch 29	DER NUSSKNACKER Konzert Sitzkissenkonzert nach dem Märchenballett von Pjotr I. Tschaikowski in deutscher und französischer Sprache FV ab 5 J.	10:00	Großes Haus Mittelfoyer
Donnerstag 30	DER NUSSKNACKER Konzert Sitzkissenkonzert nach dem Märchenballett von Pjotr I. Tschaikowski in deutscher und französischer Sprache FV ab 5 J.	10:00	Großes Haus Mittelfoyer
Freitag 31	PETER UND DER WOLF Konzert Symphonisches Märchen für Kinder von Sergei S. Prokofjew, FV ab 6 J.	11:00	Großes Haus
	IKONEN Uraufführung Tanz Choreographien von Angelin Preljocaj, Stijn Celis und Diego Tortelli P, FV	19:30	Großes Haus

Ferienpass des Saarländischen Staatstheaters

Keine Zeit für Langeweile: Im Zeitraum vom 10.10. bis einschließlich 26.10.2025 können Schüler*innen, Student*innen und Auszubildende zusammen mit einer Begleitperson zwei Vorstellungen zu einem unschlagbaren Preis besuchen!

Vier Tickets für nur

24€

(gilt nicht für Cirque Bouffon)

Die Tickets könnt ihr ausschließlich an der Vorverkaufskasse erwerben. Kommt gerne vorbei, wir freuen uns!

Außerdem finden Sie uns auch persönlich unter:

VORVERKAUFSKASSE

Schillerplatz 2
66111 Saarbrücken

Telefon 0681 3092-486
Abonnement 0681 3092-482
Besuchergruppen-Service 0681 3092-484

Fax 0681 3092-416
Mail kasse@staatstheater.saarland

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstag bis Freitag 10–18 Uhr
Samstag 10–14 Uhr
telefonisch auch montags 10–16 Uhr

ABENDKASSEN

jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Großes Haus Schillerplatz 1 0681 3092-286
66111 Saarbrücken

Alte Feuerwache Landwehrplatz 0681 3092-203
66111 Saarbrücken

sparte4 Eisenbahnstraße 22 0681 3092-451
66117 Saarbrücken

Congresshalle Hafestraße 0681 418 05 48
66111 Saarbrücken

NEU IM SPIELPLAN



Angelin Preljocajs *Noces* in einer Aufführung des Ballett Preljocaj

Ikonen

Choreographien von Angelin Preljocaj, Stijn Celis und Diego Tortelli

Dieser dreiteilige Ballettabend gleicht in musikalischer Hinsicht einer kleinen Weltreise. Strawinskys Komposition *Les Noces* inspirierte den albanisch-französischen Choreographen Angelin Preljocaj 1989 zu einem legendären Ballett. Der Belgier Stijn Celis wird in seiner Kreation unweigerlich auf die afrikanische Musik reagieren. Und als zweite Uraufführung zeigt der Italiener Diego Tortelli, wie man zeitgenössisch auf den britischen Progressive Rock von Pink Floyds Album *The Dark Side of the Moon* tanzen kann.

CH Angelin Preljocaj, Stijn Celis und Diego Tortelli
M Igor Strawinsky, Oumou Sangaré, Pink Floyd
Mit dem Saarländischen Staatsballett

Tosca

Musikdrama von Giacomo Puccini | In italienischer Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

In weniger als 24 Stunden überschlagen sich in Puccinis Opern-Thriller die Ereignisse. Im Bann der Begierde des Polizeichefs Scarpia werden die Operndiva Tosca und der dem demokratischen Lager verbundene Maler Cavaradossi zum Spielball skrupelloser Machenschaften. Scarpia verdächtigt Cavaradossi, einem politischen Häftling auf der Flucht geholfen zu haben, und lässt ihn foltern. Sein eigentliches Interesse gilt jedoch Tosca. Gegen eine Nacht mit ihr verspricht er, den Geliebten zu begnadigen. Sie lässt sich darauf ein...

ML Justus Thorau **I** Markus Dietz **B** Lydia Merkel **K** Georg & Paul
D Stephanie Schulze, Patrick Strasser **C** Mauro Barbierato, Larissa Eckstein

Mit Leah Gordon; Oreste Cosimo/Jihoon Park, Yancheng Chen, Filippo Casi/ Ana-Maria Constantinescu, Markus Jaurisch/Benedict Nelson, Benjamin Lee, Joachim G. Maaß, KS Hiroshi Matsui; Saarländisches Staatsorchester, Opernchor, Kinderchor, Bürger*innenchor



Sopranistin Leah Gordon schlüpft in die Rolle der Tosca



Das Saarländische Staatsorchester um Generalmusikdirektor Sébastien Rouland

2. Sinfoniekonzert

Johannes Brahms Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 77
Pjotr I. Tschaikowski Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

Schicksalsträchtig und virtuos geht die Konzertsaison in die zweite Runde: Nicht ohne Augenzwinkern wird Brahms einziges Konzert für Violine und Orchester von der Kritik gerne Konzert gegen die Geige genannt. Erleben Sie selbst, wie der Violinist Sergei Dogadin, erneut zu Gast in Saarbrücken, als solistischer Dompteur antritt, um den symphonischen Koloss auf brillante Weise zu bändigen. Nicht minder beeindruckend stellt Tschaikowskis 5. Sinfonie nicht nur die Glaubensfrage, sondern fängt, inspiriert vom Prinzip der Vorsehung, das Schicksal selbst als Thema ein.

Mit Sébastien Rouland (Dirigent), Sergei Dogadin (Violine); Saarländisches Staatsorchester

IM REPERTOIRE VON A – Z

future 2 (lose your self)

von fritz kater

„Selbst in den grotesk-komödiantischen Augenblicken der Inszenierung bleibt das Lachen im Hals stecken. Dabei kann sich Mehler auf sein überzeugendes Ensemble verlassen. (...) Ein Theaterabend wie ein Donnerhall.“ Uwe Loebens (nachtkritik)



I Christoph Mehler **B** Stefano Di Buduo **K** Jennifer Hörr **M** Jacob Suske **D** Simone Kranz
Mit Anna Jörgens, Gaby Pochert, Laura Trapp; John Armin Sander, Gregor Trakis, Raimund Widra

Gier von Sarah Kane/SOÑNE von Elfriede Jelinek

In Sarah Kanes Stück *Gier* überkreuzen sich vier Stimmen. Sie erzählen von Liebe, Verlust und Schmerz und schließen mit dem Wunsch nach Licht. Auftritt *Sonne*: In Elfriede Jelineks Text macht sich die Sonne, das reine Licht, humorvoll und bissig über die Menschheit lustig, die gerade ihren Lebensraum Erde zerstört.

I Philipp Preuss **B** Sara Aulbrecht **K** Eva Karobath **M** Jonathan Lutz, Gaby Pochert **V** Konny Kuber **D** Simone Kranz
Mit Verena Bukal, Christiane Motter, Lea Ostrovskiy, Gaby Pochert; Jan Hutter, Sébastien Jacobi, Jonathan Lutz



Käsch und Naziss **Uraufführung**

Über die Selbstabschaffung der Demokratie. Und ihre Verteidigung.
Auftragswerk von Ulf Schmidt

Erleben Sie, wie schnell und einfach es geht, das fragile Bauwerk unserer Demokratie auszuhöhlen und einstürzen zu lassen – wenn Zerstörer*innen die Macht übernehmen. Bissig, leidenschaftlich, erschreckend sauber recherchiert. Mit einem Energieschub für alle Demokrat*innen.

I Volker Lösch **B** Carola Reuther **K** Carola Reuther/Chiara Schmidt **Bürger*innenensemble** Luca Pauer **V** Carola Reuther **D** Ulf Schmidt
Mit Anna Jörgens, Martina Struppek, Laura Sundermann, Laura Trapp; Bernd Geiling, Nicolai Gonther, John Armin Sander, Gregor Trakis, Raimund Widra; Bürger*innenensemble

Vamos, Corazón - Mein Herz ist unterwegs

Uraufführung Ein musikalischer Abend mit Geschichten aus Lateinamerika | Ein partizipatives Theaterprojekt mit Saarbrücker Latinas

In *Vamos, Corazón – mein Herz ist unterwegs* erzählt Unternehmerin, Sprachvermittlerin und Theatermacherin Cecilia Paladines – in Ecuador geboren – mit Saarbrücker Latinas Geschichten von persönlichen Verlusten, Transformation und Wiedergeburt.

I Cecilia Paladines **ML** Jule Paladines Gonzalez **D** Verena Katz **Mit** Adria Albert, Stefan Emmerich, Silvina Holzer de Böttcher, Jule Paladines Gonzalez, Ana Patricia Martínez Pineda, Maximilian Meiser, Paola Rábago Sánchez, Elizabeth Suárez Rangel, Jhony Tambó, Alexandra Zapata

Die Leiden des jungen Werther

Nach dem Roman von Johann Wolfgang Goethe
Kommen Sie selbst ins Schwärmen: Raimund Widras „Road-Trip der Gefühle.“ Unbedingt sehenswert!

I+B+K Maik Wiebe **D** Horst Busch
Mit Raimund Widra

Die Herzogin von Chicago

Operette von Emmerich Kálmán | In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln (Gesangsnummern)

„Lund und dem Ensemble des Staatstheaters ist ein bunter Abend gelungen, der manchmal mehr Musical als Operette ist. Mit einer Mischung aus klassischer Musik und frühen Jazz-Klängen.“ (Saarländischer Rundfunk)



ML Justus Thorau **I** Peter Lund **B** Ulrike Reinhard **K** Daria Kornysheva **Ch** Bart De Clercq **L** Patrik Hein **V** Taner Karateke **D** Stephanie Schulze **C** Mauro Barbierato, Larissa Eckstein **Mit** Claudia Artner, Bettina Maria Bauer, Faby Bollheimer, Ruth Lauer, Jessica Muirhead, Maria Bauer, Isabella Seliger; Timothy Braun/Wolfgang Mertes, Algirdas Drevinskas, Steffen Gerstle, Benjamin Lee, Joachim G. Maaß, Antonio Rasetta, Stefan Röttig; Saarländisches Staatsorchester, Opernchor, Kinderchor

Die Katze Eleonore

Monolog von Caren Jeß

„Verena Bukal spielt hingebungsvoll Eleonores katzenartiges Alter Ego mit einer Mischung aus Verletzlichkeit, Ironie und Trotz. (...) Köhler lässt das Publikum lachen – aber oft bleibt das Lachen im Hals stecken.“ (Saarbrücker Zeitung)

I + B + K Thorsten Köhler **G** Marcel Bontempi **V** Leonard Koch **D** Gesa Oetting
Mit Verena Bukal; Sébastien Jacobi; **Live-Percussion** Maximilian Popp

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute

von Jens Raschke | Übernahme vom MiR Puppentheater Gelsenkirchen

Liebevoll, poetisch, mit feinem Humor erzählen die Puppenspieler*innen eine Geschichte, die wie ein grausames Märchen klingt und doch auf Tatsachen beruht: 1938 wurde neben dem KZ Buchenwald zur Unterhaltung der Aufseher ein Zoo errichtet. Die Puppenspieler*innen erwecken die Tiere mit ihren unterschiedlichen Haltungen eindrucksvoll zum Leben und setzen ein Zeichen gegen die Gleichgültigkeit und das Wegschauen.

I Ania Michaelis **B+K** Julia Bosch **S** Matthias Bernhold **L** Andreas Gutzmer **Puppen** Lili Laube **D** Anna Maria Polke **Theaterpädagogik** Johanna Knauf
Mit Gloria Iberl-Thieme, Daniel Jeroma, Maximilian Teschemacher, Jan Creutz/Jörg Lieser

Premiere am MiR Gelsenkirchen am 17.01.2025



Die Zauberflöte

Große Oper von Wolfgang Amadeus Mozart | In deutscher Sprache mit deutschen und französischen Übertiteln

„Insgesamt sind die gut dreieinhalb Stunden dieser Inszenierung kurzweilig. Ein beeindruckendes ‚Ja‘, ob man sich diese Inszenierung zusätzlich zur Saarpolyx-Version ansehen sollte.“ Canapé (SR kultur)

ML Stefan Neubert **I** Susanne Lietzow **B** Aurel Lenfert **K** Jasna Bošnjak **V** Sophie Lux **S** Jacob Suske 1938 wurde neben dem KZ Buchenwald zur Unterhaltung der Aufseher ein Zoo errichtet. Die Puppenspieler*innen erwecken die Tiere mit ihren unterschiedlichen Haltungen eindrucksvoll zum Leben und setzen ein Zeichen gegen die Gleichgültigkeit und das Wegschauen.
D Stephanie Schulze **C** Mauro Barbierato
Mit Yuliia Andriichuk/Eva Sophie Donner, Bettina Maria Bauer/Marie-Pierre Roy, Franziska Bäselt/Maren Röttig, Laura Bećeić, KS Judith Braun, Monika Deligiannaki/Teresa Seibert-Echauri, Bettina Maria Bauer/Margot Genet, Carmen Mezel, Elizabeth Wiles; Yancheng Chen, KS Algirdas Drevinskas, Markus Jaurisch/ KS Hiroshi Matsui, Benjamin Lee, KS Stefan Röttig, Taejun Sun; Saarländisches Staatsorchester, Opernchor, Statisterie

KONZERTE

1. KAMMERKONZERT

Ludwig van Beethoven Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5,
Franz Schubert Streichquartett d-Moll D 810 *Der Tod und das Mädchen*
Mit Sachiko Ota, Sachiko Doi (Violine), Carme Cavalleria Giralt (Viola), Adrian Janke (Violoncello)

2. KAMMERKONZERT Gesprächskonzert

Johannes Brahms Streichquartett Nr. 1 c-Moll op. 51 Nr. 1
Mit Eva-Christina Schönweiß (Violine), Johannes Baumann (Viola), Wayne Foster Smith (Violoncello)

PETER UND DER WOLF

Symphonisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew, FV
Auch in dieser Spielzeit ist der Wolf los! Wer findet heraus wie Peter ihn überlistet? Prokofjews Musikmärchen, dem vielleicht beliebtesten Klaviers der symphonischen Musik für Kinder, fesselt in Form eines szenisch eingerichteten Konzerts große und kleine Zuschauer*innen.

SE Katharina Molitor **Mit** dem Saarländischen Staatsorchester, Raimund Widra



Berta, das Ei ist hart

Eine musikalische Lesung nach Loriot

Vicco von Bülow, alias „Loriot“, war einer der größten deutschen Humoristen. Wie kaum ein Zweiter hat er mit seinen TV-Sketchen, Cartoons und Kinofilmen den deutschen Humor geprägt. Film- und Bühnenstar Martin Brambach und die bekannte Schauspielerin Christine Sommer erinnern an Loriot's köstliche Dialoge. Musikalisch und schauspielerisch unterstützt werden sie von Dietmar Loeffler, einem der vielseitigsten Künstler der deutschen Theaterszene. Ein unschlagbares Trio!

Mit Christine Sommer, Martin Brambach und Dietmar Loeffler